

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

17.3.1872 (No. 76)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. (Erstes Blatt)

Sonntag den 17. März

1872.

3.1. Den Synagogenbau betreffend.

Die stimmberechtigten Gemeindemitglieder werden zu einer Gemeindeversammlung auf **Sonntag den 24. d. M., Vormittags präcis 10 Uhr,** in den kleinen Saal der Sint acht eingeladen.

Die Pläne für den Neubau liegen nächsten Freitag den 22 d. M., Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im zweiten Stock des Gemeindehauses, Ecke der Langen- und Kronenstraße, zur Einsicht der Gemeindemitglieder auf.

Der Synagogenrath.
A. Bielesfeld.

2.2. Höhere Töcherschule.

Die öffentliche Prüfung wird in folgender Ordnung gehalten werden:
Montag den 18. März, Vormittags 8— $\frac{3}{4}$ 11 Uhr, Religionsprüfung aller Klassen;
bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr I. und II. Klasse, Nachmittags 2— $\frac{1}{4}$ 7 Uhr III. und IV. Klasse.
Mittwoch den 20. März, Vormittags $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{3}{4}$ 12 Uhr V. Klasse, Nachmittags 2— $\frac{3}{4}$ 6 Uhr VI. Klasse.

Donnerstag den 21. März, Vormittags 8—12 Uhr, VII. Klasse, Nachmittags 2— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr VIII. Klasse.
Freitag den 22. März, Vormittags 8— $\frac{3}{4}$ 1 Uhr, IX. Klasse, Nachmittags 3—5 Uhr Schlusssatz.

Sollte die Prüfung vom Freitag auf Samstag den 23. März verlegt werden müssen, so werden wir es bekannt machen.

Einschreibung zur Anmeldung für das neue Schuljahr wird nach Ostern erfolgen.
Karlsruhe, den 13. März 1872

Die Direktion.
Wohldorff.

3.3. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Vom 4. März d. J. an werden Annahmen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können (6 Dienstjahre) angenommen, und bittet man die verehrlichen Mitglieder, diese von jenem Tage an binnen 4 Wochen bei dem Vereinskassier, Partikulier Emil Bierordt, Karl-Friedrichstraße 16 im mittleren Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr u. d. Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, zu machen.

Es ist wünschenswert, daß die Polizeibüchlein oder Scheine über Dienstentritt mitgebracht werden.

Diesigen Herrschaften, welche wünschen, dem Verein neu beizutreten, werden gebeten, um dieselbe Zeit vom 4. März d. J. an die Anzeige hiervon ebendasselbst, wo auch jede Auskunft darüber erteilt wird, zu machen.

Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 3. März 1872.

Der Kassier.
Emil Bierordt.

Der Vorstand.
Th. Roth.

Der Sekretär.
F. Wilfer.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargierten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Montag den 18. März, Abends halb 8 Uhr,

im Saale des Weißen Löwen.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend getoten.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maisch.

Fabrikversteigerung.

3.2. Dienstag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden aus Auftrag der Frau Schlachthausverwalter Kromer Wittwe, in deren Wohnung, Leopoldstraße 7 daber, nachbeschriebene Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: Weiß-

zeug, Schreinwerk, worunter ein zweithüriger nubaumener Kasten, Spiegel, Sessel, eine große Parie Bettwerk, Kopfbarmatzen, ein Scheneherd und eine große Anzahl verschiedener Haus-, Keller- und Küchengeräthe.

Hierzu ladet Liebhaber höchst ein

W. Merke, jun., Geschäftsgagent.

Weinversteigerung.

4.3. In dem Palais St. Grob. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Julel 32 — werden

Montag den 18. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende **Staufenberger** Weine, nämlich:

13	Hektoliter 1869r Ruländer,
16	" " Clever,
41	" " Klingenberger,
14	" " Rothe,
27	" " 1870r Clever,
29	" " Klingenberger,
6	" " gemischter

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 2. März 1872.

Vermögens-Verwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Versteigerung von Bauplätzen.

6.3. Unterzeichnet versteigert **Donnerstag den 21. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, seinen an der Ruppurrerstraße $\frac{2}{3}$ Morgen großen Platz (früherer Schützenplatz), in 35 Bauplätze eingetheilt.

Der Platz liegt nur 400 Schritte vom Hauptbahnhofe entfernt, und werden Laulustige besonders darauf aufmerksam gemacht, daß über tausend Eisenbahnarbeiter ihren Eingang zu den Eisenbahnwerkstätten, längs des Platzes, der 590' Länge hat, für die Zukunft nehmen müssen. Somit also Baulustigen die schönste Gelegenheit gegeben ist, Arbeiter-Wohnungen, und solche für Bedienstete der Eisenbahn darauf zu erbauen.

Die Versteigerungsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, und liegt der Plan über Einteilung von heute an bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht vor.

Karlsruhe, den 13. März 1871.

C. F. Bleidorn, Bleich-Inhaber.

Beiertheim.

Ackerverpachtung.

Fabrikant Karl Schmieber läßt durch die Unterzeichneten 3 Morgen 31 Ruthen Acker in verschiedenen Gewannen auf hiesiger Gemarkung in 8 Abtheilungen auf 5 Jahre

Montag den 18. d. M.,
 Nachmittags 5 Uhr,
 auf dem Rathhause zu Weiertheim öffent-
 lich verpachten.
 Weiertheim, den 15. März 1872.
 Bürgermeisteramt.
 Weber. J. Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Schloßplatz 14 ist auf den 23. April
 der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
 u. s. w., an eine kleine, ruhige Familie zu
 vermieten.

*2.2. Sophienstraße 3 ist der untere
 Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zuge-
 hör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres
 Langestraße 179 im dritten Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche,
 Keller und Holzstall ist auf 23. April zu ver-
 mieten. Zu erfahren im Gasthaus zum Engel
 bei Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Leopoldstraße 19 ist im zweiten Stock
 ein hübsch möblieres Zimmer an einen soliden
 Herrn auf den 1. April zu vermieten.

* Ein hübsch möblieres Zimmer ist auf 1.
 April d. J. an einen oder zwei Herren Jähringer-
 straße 5 parterre zu vermieten.

* Bahnhofstraße 5 ist sogleich ein Zimmer
 an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Pensionsanerbieten.

3.3. Einige junge Leuten, welche hiesige
 Lehranstalten besuchen oder sich zum Examen
 für den einjährigen Militärdienst vorbereiten,
 si den zu Dien in der Familie eines Privat-
 gel. hiten Pension mit freundlichem Zimmer
 und guter Beköstigung; auch kann Ueberwa-
 chung der Studien und Unterricht in einzelnen
 Fächern geboten werden. Näheres im Kontor
 des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

*2.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern
 und Zugehör, parterre oder bel-étage, in
 dem östlichen Theil der Erbprinzstraße
 oder deren Nähe, wird auf 23. Juli oder
 23. Oktober gesucht. Schriftliche Anträge
 mit Preisangabe befördert das Kontor des
 Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

— Eine aus circa 3 Zimmern bestehende
 Parterrewohnung, gleichviel in welchem Theile
 der Stadt, wird auf den 23. April oder auch
 früher zu mieten gesucht. Auskunft Lange-
 straße 225 im dritten Stock.

*3.3. Die Unterzeichnete sucht eine Wohnung
 von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23.
 April oder 23. Juli.

Freisrau v. **Seldeneck Brandt,**
 Stephanienstraße 37.

4.2. Eine Familie, welche kein Geschäft
 betreibt, sucht sogleich eine Wohnung von
 4—5 Zimmern, auf 23. Juli beziehbar, zu
 mieten. Adressen unter Nr. 15 nimmt das
 Kontor des Tagblattes entgegen.

— Ein oder zwei Zimmer mit Küche oder
 Waschküche, möblirt oder unmöblirt, werden
 sofort zu mieten gesucht. Adressen erbeten
 Karl Friedrichstraße 23 im Laden.

Zimmergesuch.

* Ein junger Herr sucht sogleich ein ein-
 fach möblieres Zimmer. Briefliche An-
 erbietungen werden im Kontor des Tagblattes
 entgegengenommen unter Zeichen „Gleich.“

Dienst-Antrag.

* Eine kinderlose Familie sucht auf Ostern
 ein einfaches Mädchen in Dienst, welches et-
 was kochen, gut waschen und putzen kann. Zu
 erfragen Kronenstraße 42 im dritten Stock.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig
 kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen
 kann, findet eine Stelle mit hohem Lohn und
 guter Behandlung bis nächstes J. el. Wo?
 ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen wird auf Ostern
 gesucht. Näheres Amalienstraße 61.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
 selbstständig einer Küche vorstehen kann, auch
 die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird
 zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn
 auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen
 Ecke der Langen- und Balbstraße 41.

* Eine Köchin, welche einer Küche selbst-
 ständig vorstehen kann, findet auf Ostern gegen
 guten Lohn eine Stelle. Näheres Langestraße
 183 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Eine Herrschaftsköchin sucht eine passende
 Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 43 im 2.
 Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, wa-
 schen und putzen kann, sucht auf Ostern eine
 Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 36.

Garantirt ächte Waare.	Paprika,	Mit Schutz- marke versehen.
3.1. rother ungarischer Pfeffer (<i>Capsicum annuum</i>), zur Zubereitung von Speisen das schmackhafteste und gegen interne Krankheiten von anerkannt berühmten Aerzten vielfach bestens empfohlenes Gewürz, ist ächt unter der Bezeichnung M. Weltner's Königs-Paprika einzig und allein vom Erzeuger M. Weltner in Szegedin (Ungarn) um den mäßigen Preis von nur 30 Kr. per Packet zu beziehen. Hauptdepöt für Baden in Karlsruhe bei Th. Brugier, Walbstraße 10.		

Selfarben und Firnisse,
 streichfertig und schnelltrodnend bereitet,
Austreich-Pinsel,
Wasser-Farben u. u.
 empfiehlt auf bevorstehende Verbrauchszeit billigt
W. L. Schwaab,
 C. Hauser's Nachfolger,
 Amalienstraße 19.

3.3.
Julius Weeber
 empfiehlt zu billigen Preisen
 schwarze und farbige
Seidenzeuge.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen im Polytechnikum.

* Ein Mädchen, welches kochen zu können hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 27.

2.2. Ein Commis, welcher gefestigter und tüchtiger Verkäufer und streng zuverlässig sein muß, findet in einem besseren Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäfte gute Stelle. Offerten mit Beischluß von Zeugnissen und Angabe, wann der Eintritt erfolgen kann, nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. entgegen.

Monteure, Dreher und Mechaniker

werden für eine bedeutende Nähmaschinenfabrik in Frankfurt a. M. gesucht. Näheres erfährt man im Kontor des Tagblattes. 5.4.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

2.2. Stellen finden: (500)

Weibliche	
Abtheilung:	5 Bierbrauer,
2 Diensten,	3 Bäcker,
1 Kammerjungfer,	4 Bildhauer,
6 Gasthausköchinnen,	6 Buchbinder,
16 Herrschaftsköchinnen,	4 Holzdreher,
30 bürgerl. Köchinnen,	1 Gärtner,
24 e. n. Dienstmädchen,	6 Gürtler,
7 Spülmädchen,	10 Gold- und Silber-
13 Kellnerinnen,	arbeiter,
10 Zimmer- und Kindermädchen;	3 Gasinstallateure,
Männliche	2 Küfer,
Abtheilung:	2 Köche,
4 Spengler,	3 jüngere Kellner,
4 Sattler,	8 Maler und Lackierer,
8 Steinbauer,	1 Mechaniker,
1 Seifensieder,	10 Metalldreher,
2 Tapeziere,	2 Maurer,
6 Bergolder,	11 Schreiner,
10 Wagner,	6 Schmiede,
4 Zimmerleute,	13 Schlosser,
	25 Schuhmacher,
	12 Schneider.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein gut erzogener junger Mann, welcher Lust hat das Möbeltapezier-Geschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle bei

Karl Grieshaber, Tapezier.

* 2.2. Zwei Lehrlinge, welche die Möbelschreinerei erlernen wollen, können einreten und erhalten sofort schon Lohn in dem Möbelgeschäft von L. Wittich.

Lehrlings-Gesuch.

6.6. Ein junger Mann, welcher die Schreinerei zu erlernen wünscht, kann auf Ostern einreten bei

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In der Telegraphenwerkstätte von L. E. Schward, Karlsstraße 2, kann ein Lehrling einreten.

Spitzen-Shawls

von 3 fl. an,

Rotondes, Jaquettes und Schirm-
Ueberzüge bei großer Auswahl zu sehr
billigen Preisen bei

Louis Landauer.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

5.5.

R. Hoffmann-Bohn.

Stroh Hüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester
Form umgeändert in der Strohhutfabrik von

C. Assal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer,
alte Waldstraße 35.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem
Platz und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem
Hrn. Julius Beeber, Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Beeber wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden ent-
gegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet
in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Derlinghausen bei Bielefeld.

Söncker & Freyseng,

Rassenschraufabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-
werbehalle ausgestellt haben.

Anzeige und Empfehlung.

*12.2. Es können noch einige junge Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, bei uns zeichnen eintreten, jedoch wäre erwünscht, wenn die Anmeldungen vor Diern geschehen könnten (nötigenfalls wegen eines öftern Lokals), auch wünsche ich noch einige freie Stunden mit **Klavier-Unterricht** an Anfänger, sowie Geübtere zu belegen.

Karlsruhe, den 15. März 1872.

Maria Kromer, geb. Raupp,
Leopoldstraße 7.

Beschäftigungs-Gesuch.

33 Ein gebildeter, junger Mann sucht auf irgend einem Bureau oder Comptoir bei mäßigen Ansprüchen Stellung. Näheres Bureau Kronenstraße 50.

Verloren.

* Vor etwa 2 bis 3 Tagen wurde ein rother **Korallenohrring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Langstraße 54 im 3. Stock abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein **Kanarienvogel** ist entflogen. Der redliche Besitzer wird gebeten, denselben Schützenstraße 4 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Es wurden zwei **Leine Papiergeld** im Zirkel gefunden. Abzuholen gegen die Einspruchsgebühr Sophienstraße 52 im 3. Stock.

Haus mit Wirthschaft zu verkaufen.

2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein solid gebautes Haus mit gangbarer Wirthschaft, großem Seitengebäude und über 100 Fuß langem Hofe, in welchem eine Sommerwirthschaft neben Regeldahn leicht eingerichtet werden könnte, wegen andauernder Kränklichkeit des Eigenthümers, sozleich beziehbar zu verkaufen. Das Haus würde sich, vermöge seiner großen Räumlichkeiten, auch zu jedem größern gewerblichen Betriebe eignen.

Nähere Auskunft ertheilt

Chr. Dreher, Agent,
Waldstraße 30.

Ruh-Verkauf.

* In **Deutsch Neureuth** Nr. 149 ist eine schwere, fette **Ruh** zu verkaufen. Eben- daselbst wird ein scharfer **Hofhund** zu kaufen gesucht.

Mühlburg. Heu-Verkauf.

Bei **J. Gimbel** ist gutes **Klee-** sowie **Wiesenheu** und **Stroh** zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen

*33. Ein gut erhaltenes **Klavier** ist billig zu verkaufen: **Hirschstraße 13** im 2. Stock.

* Drei **Amerikaner Stühle**, zwei **Klaviersühle**, ein großer **Ladentisch**, ein **Orchester** mit **Fenstern**, für **Cigarren** eingerichtet, ein **Klavier** und zwei **Schreibtische** sind billig zu verkaufen bei **Lazarus Bär Witwe**, Ecke der **Waldhornstraße** und des **Zirkels 3**.

Georg Nitzhaupt, Hofconditor,

Friedrichsplatz 5,

ladet zum gefälligen Besuche seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst ein.

21.

Zu Confirmationsgeschenken

empfiehlt

Franz Pecher,

Uhrmacher,

Langestr. 78 am Marktplatz, neben dem Englischen Hof, solide **silberne** und **goldene Cylinder-** und **Ankeruhren**, billige goldene **Damenuhren**, für deren Güte garantirt wird, silbern-vergoldete Talmi- und Kautschuk-**Uhrketten**, goldene, silberne und **Double-Uhrschlüssel**.

43.

Das Neueste

in **Blumen, Federn und Faconen**, sowie **sämmtliche Wus-Artikel** in großer Auswahl zu noch früheren Preisen bei **Louis Landauer**.

3.3.

Mein Lager

in

Kleiderstoffen, Chales

und

Confections

empfehle in reicher Auswahl.

Julius Revinger jun.,

147 Langestr. 147.

NB. Eine **Partie Apacas** in schonen Farben à 20 fr.

* Eine **Boaehcke** mit vier Abtheilungen ist zu verkaufen: Pohnborsirafe 13 im Huthaus im dritten Stock

* Zu verkaufen: ein **Wüsch-Kanapee** mit 6 Sesseln, gut erhalten, und ein großer **Sofa** mit Pratosen und Bügelrehaud: Schloppas 9 im dritten Stock.

Verkauf wegen Wegzugs: 1 Mabagonynaptee, gegen 250 Rb. i.wei Flaschen à 5 f. Krüge à 2 fr., 3 größere Blumenstücken 5 Topfbäume in Kübeln (ed. lste Sorten), längere und kürzere Peitern. Güter für Rbbaten-Einassun, oder Geflügel, 1 Altooen (Tür) Bekleidung, Fensterputz u. s. w. Morgens von 9-10 Uh., Stephanienstraße 7 im ersten Stock.

Aufgesuch.

3.3 **Sobellänke**, gut erhaltene, größere und kleinere, werden mit oder ohne Werkzeug zu kaufen gesucht.

Möbelfabrik C. Haslinger.

Unterzeichnete empfi hlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den **Herrn Thorwart Bunder vor am Gttlingertbor und Höllicher am Karisthor** abgeben.

*3.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Beiertheim.

Bad- und Wirthschaftsverpachtung.

3.2. Das **Stephanenbad** in **Beiertheim**, 1/4 Meile von **Karlsruhe** entfernt, mit **Al** gerechtheit ist, zu verpachten und kann sowohl **Wirthschaft** als **Badanstalt** auf Verlangen einzeln in **P**cht gegeben werden. Je nach Umständen wäre man auch zum **Ab**schluß eines **Vertrages** bereit.

Das ganze Anwesen hat einen bereits drei Morgen großen **Flächeninhalt**, eine feine der **Al** mit 28 eingerichteten **Badkabineten** für **warme und kalte Bäder**, mit 2 **Dampfschiffen**, **Wasserreservoir**, sowie **Wasserrecht**. Andererseits der **Al** befindet sich das **Wirthschaftsgebäude** mit einem großen **Tanzsaal**, 20 **Zimmern**, **Semmer** wirthschaft etc. Das ganze **Wirthschaft** würde sich auch seinen großen **Nutzen** und **günstigen Lage** wegen zu jedem **größeren** **Wirthschaft**, wie auch zu einer **Wass- und Fleischanstalt** vorzüglich eignen und könnte **so**gleich zum **Ver**trieb übergeben werden. Näheres zu erfragen bei **Verantwortlichem J. Hummel**, **Sophienstraße 3**.

Privat-Bekanntmachungen.

Auforderung.

Der **Unterzeichnete** erucht: Diejenigen, welche eine **Forderung** zu haben haben, dieselben **schleunigst** schriftlich einzureichen, da er gegen **Mitte April d. J.** von hier **weg**zieht.

v. **Schilling**, **Oberst a. D.**

Thee

bei **Wib. Hofmann**, **Groß. Hoflieferant.**

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute an:

Tulle, Blondes, Bänder, Mulls, Jaconets, Seidenzeuge und Atlase, Blumen, Federn, Schleier, Gaze, Crepes, Samme, Sammtbänder, Stickereien, Handschuhe, seidene Franses, Kleiderverzierungen, Knöpfe, Rißen, Chemisettes, Schlipse, überhaupt sonstige Kurzwaarenartikel

bedeutend unter den **Fabrikpreisen.**

Adolph Dreyfuß,

Kärbrinaerstraße.



H. Sasse, Gürtler & Bronceur,

9 Zähringerstraße 9,

vergoldet und versilbert im Feuer und auf galvanisch. m. Wege.

Reparaturen jeder Art

zu mäßigen Preisen.

6.4.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner **sämmtlichen** **Reise- und Portefeuillewaaren**, sowie **Hosenträger, Strumpf- bänder, Reitstücken, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschmückte Holzwaaren** und sonst noch viele derartige **Artikel** zu jedem **annehmbar**en **Gebot**. **Wiederverkäufer** erhalten **Extra** **Rabatt.**

K. Rieger,

Karl-Friedrichstraße 1.

Dankbar

für das im jüngstverflohenen Jahre, dem ersten ihrer **Wirksamkeit** in der schönen **Residenz** **Karlsruhe**, in so **hohem** **Maße** **bekundete** **Vertrauen**, beehret sich die **Berliner** **Herenconfection** **Wapptay** beim **Herrn** **Adamen** der **schönen** **Jahreszeit** ihren **Kunden** und **Gönnern** zu **gütiger** **Notiz** zu bringen, daß ihr **hiesiges** **Kisiale** bereits **vollständig** **afforirt** ist und eine **solche** **Aus** **wahl** in **Et** **fen**, **Karben** und **Kaçonnen** bietet, daß auch der **delikateste** **Geschmack** seine **Befriedigung** finden wird. **Anfertigungen** nach **Maß** werden in **kurzester** **Krist** **effektirt**. **Zak-** **lungs** **erleichterungen** **jeder** **Art**. **Auswahl** **edunnen**. **Lang** **hrige** **Erfahrungen** in der **Branch**, **rational** **Ver** **ung** **ihrer** **Geschäfte** von **internatinal** **Ver** **breitung**, **tüchtiges** **Arbeitspersonal**, **Ei** **kauf** **der** **Stoffe** in **ganzen** **Lagern** aus **erster** **Hand** **verbürgten**, was **letten** **ver** **zint** — die **größten** **ök** **liche** **Billigkeit** und **Güte**. **W** **nn** **wir** **hiernach** **geehrtes** **Publikum** um **Kort** **setzung** **Ihrer** **uns** **sicherlich** **verpflichtenden** **Frequenz** **hiermit** **ergerben** **einkl** **den**, so **hoffen** **wir**, daß **unser** **länast** **bewährtes** **Pr** **izip** „**Größter** **Umsatz**, **KL** **in** **der** **Gewinn**“ auch in **dies** **m** **Jahre** **beiden** **Th** **elen** **mehr** **und** **m** **hr** **zur** **Befriedigung** **gereichen** **wird**. **Berliner** **Confection** **Wapptay**, **Karlsruhe**, **Lang** **straße** **84**, **nächst** **Lammstraße**. 2.1.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenchränke,

empfielt **feuerfeste** und **diebes** **sichere** **Kassen- und Dokumentenschränke** **neuester** und **bester** **Konstruktion.**

Zeichnungen und **Preislisten** sind in der **Landesgewerbe** **hülle**, **woselbst** **ein** **Schrank** **zur** **Ansicht** **ausgestellt** **ist**, **zu** **haben.**

Frühjahr- u. Sommer-Saison. Herren = Befleidungs = Magazin

von

E. Hirsch Söhne,

137 Langestraße 137.

Unser auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager von Herrenkleidern jeder Art bringen wir in empfehlende Erinnerung und machen auf nachstehende Preise aufmerksam:

Ueberzieher	von	8 fl. —	fr.	an	bis	30 fl.
Vollständige Anzüge	"	12 fl. 30	fr.	"	"	40 fl.
Schwarze Anzüge	"	15 fl. —	fr.	"	"	35 fl.
Schwarze Röcke	"	7 fl. 30	fr.	"	"	25 fl.
Jaquettes in allen Farben	"	7 fl. —	fr.	"	"	22 fl.
Joppen	"	4 fl. —	fr.	"	"	16 fl.
Schwarze Beinkleider	"	4 fl. —	fr.	"	"	14 fl.
Farbige Beinkleider	"	4 fl. —	fr.	"	"	12 fl.
Arbeits-hosen	"	1 fl. 12	fr.	"	"	4 fl.
Westen	"	— fl. 42	fr.	"	"	5 fl.
Schlafrocke	"	6 fl. —	fr.	"	"	24 fl.

E. Hirsch Söhne,

Langestraße 137,

nächst dem Marktplatz.

33.

L. S. Leon Söhne

beehren sich, ergebenst mitzutheilen, daß die außerordentlich große und mannigfaltigste Auswahl von Neuigkeiten für die Frühjahr- und Sommer-saison zum Verkaufe ausgelegt ist, und machen besonders auf

schwarze Lyoner und Mailänder Seidenzeuge und größtes Lager in Damen-Confection aufmerksam.

Anzeige und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß unser Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe für die Frühjahrs- und Sommerfaison zur Anfertigung von Herrenkleidern nach Maasß bestens assortirt ist.

Unterstützt durch die besten Arbeitskräfte, sind wir in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu entsprechen und halten uns bestens empfohlen.

E. Hirsch Söhne,

Langestraße 137,

nächst dem Marktplatz.

3.3.

Strohutfabrik von F. Ludwig, Langestraße 141.

Strohüte jeder Art werden gewaschen, gefärbt, sowie nach den neuesten Formen ungeändert und in kürzester Zeit wieder hergestellt.

